

Gebirge nach W hin; in diese ist das Meer eingedrungen, so daß sich von Steilufeln umsäumte und vielfach verästelte, enge Wasserstraßen bis zu 200 km weit in die starre Felsenmasse hinein erstrecken (Abb. 4). Diese „Sjorde“ (B.-A. I. 2. 3) bilden eine charakteristische Schönheit des westskandinavischen Landschaftsbildes, z. B. der Christiania-Sjord im innersten Winkel des Skager Raks, der langgedehnte Hardanger-Sjord, der geweihförmig gezackte Sogne(Sj)-Sjord, der ahornblättrige Molde-Sjord und — einer der größten und geräumigsten — der Drontheimer Sjord. Im Innern wird die Gebirgsmasse durch steile Talspalten in einzelne plattenförmige Hochlandsgruppen (Abb. 3) zerfägt. Solche Hochplatten (Sjælde) sind das Jötún-Sjæld (= Riesengebirge), auf welchem sich der Gáldhøpig, der höchste Berg Nordeuropas (2500 m) erhebt, und das Dovre (Dóvre)-Sjæld. Nach N nimmt das Gebirge an Breite und Höhe wesentlich ab. Ein kahler, 300 m



Abb. 3. Plattenlandschaft aus dem nördlichsten Skandinavien (Sinnmarken).

zum Nördl. Eismeer steil sich senkender Felsen wird gewöhnlich als Nordspitze Europas, „Nordkap“, angesehen (Abb. 5).

Das östliche Stufenland. Der nach der atlantischen Seite schroff und steil abfallende Gebirgsrücken dacht sich ostwärts in einzelnen Terrassenlandschaften bis zu einer flachen Küstenniederung ab. Daher folgen die vielen Flußläufe der östl. Absenkung; in prächtigen Wasserfällen ergießen sie sich von Stufe zu Stufe und bilden auf den einzelnen Terrassen häufig langgestreckte Seen, z. B. die Torneo-Elf an der Nordecke des Bottnischen Meerbusens und die Dal-Elf, welche mit ihren beiden Quellflüssen die Landschaft Dälarna (Täler) durchfließt.

Die Seenplatte des S, ein stark gewellter Landrücken. Nach S geht das Stufenland in eine Seenplatte über, die sich schildförmig zum Meer hin senkt. Zahlreiche Schären begleiten die Ostseeküste. Dem Strande parallel und nur durch den Kalmar-Sund von ihm getrennt, liegt die schmale Insel Öland und weiter seewärts das hügelige Gotland (Gotenland). Auch der Südwestzipfel ist nur durch den Sund (4 km breit) von der dänischen Insel Seeland getrennt.